

## 6. Epistolar

### Brief von August Hermann Francke an Philipp Jakob Spener.

**Francke, August Hermann**

**Glauchau (Halle (Saale)), 23.03.1695**

---

#### **Nutzungsbedingungen**

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle ([studienzentrum@francke-halle.de](mailto:studienzentrum@francke-halle.de))

#### **Terms of use**

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle ([studienzentrum@francke-halle.de](mailto:studienzentrum@francke-halle.de))

**urn:nbn:de:gbv:ha33-1-15166**

284  
Alles Tugend nuzige Vergeltung  
vom Geist dem aufzustehen  
nun, in volchem der Tugend  
Gut nicht kommt!

In demselben Thun und Treiben,  
Doch zu dem Ende und Schicksal,

Wir sollen wir genug danelben, das so gar  
hoch, Tugend mit Tugend, dazumal das  
hoch, gegen nicht aufgezogen! Vor geist-  
gut hat, ich will sagen, die sich sagen,  
wird alles gleich machen. Tugend dazumal  
mit göttlicher Tugend wider zu erst Tugend zu  
setzen, wiewohl die willigen Tugend noch  
nicht wider da sind. Vor Tugend wird wider  
die Tugend. An Tugend. Über, dazumal. Tugend,  
die haben von wegen Tugend Tugend. A. Tugend.  
Tugend, wie es ist Tugend, also Tugend dazumal  
da Tugend dazumal. Tugend von Tugend und  
Tugend Tugend. Tugend. Vor Tugend de Tugend. Tugend  
Tugend. Tugend. Tugend. Tugend. Tugend. Tugend.

28: Ein Stück aus dem  
mit

[illegible]

Me. 223  
Mart: 1631.

M. H. Kalmine Loff.  
M. W. G. Frank.